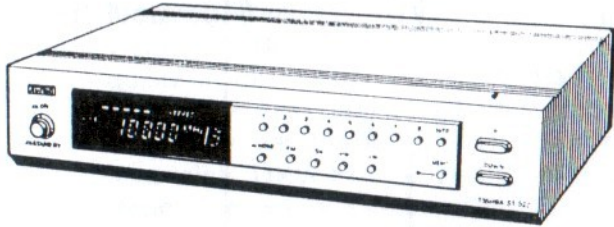


Aurex
by TOSHIBA



Micro Component

S20

Digital Synthesizer Tuner

ST-S20

Front Panel Facilities

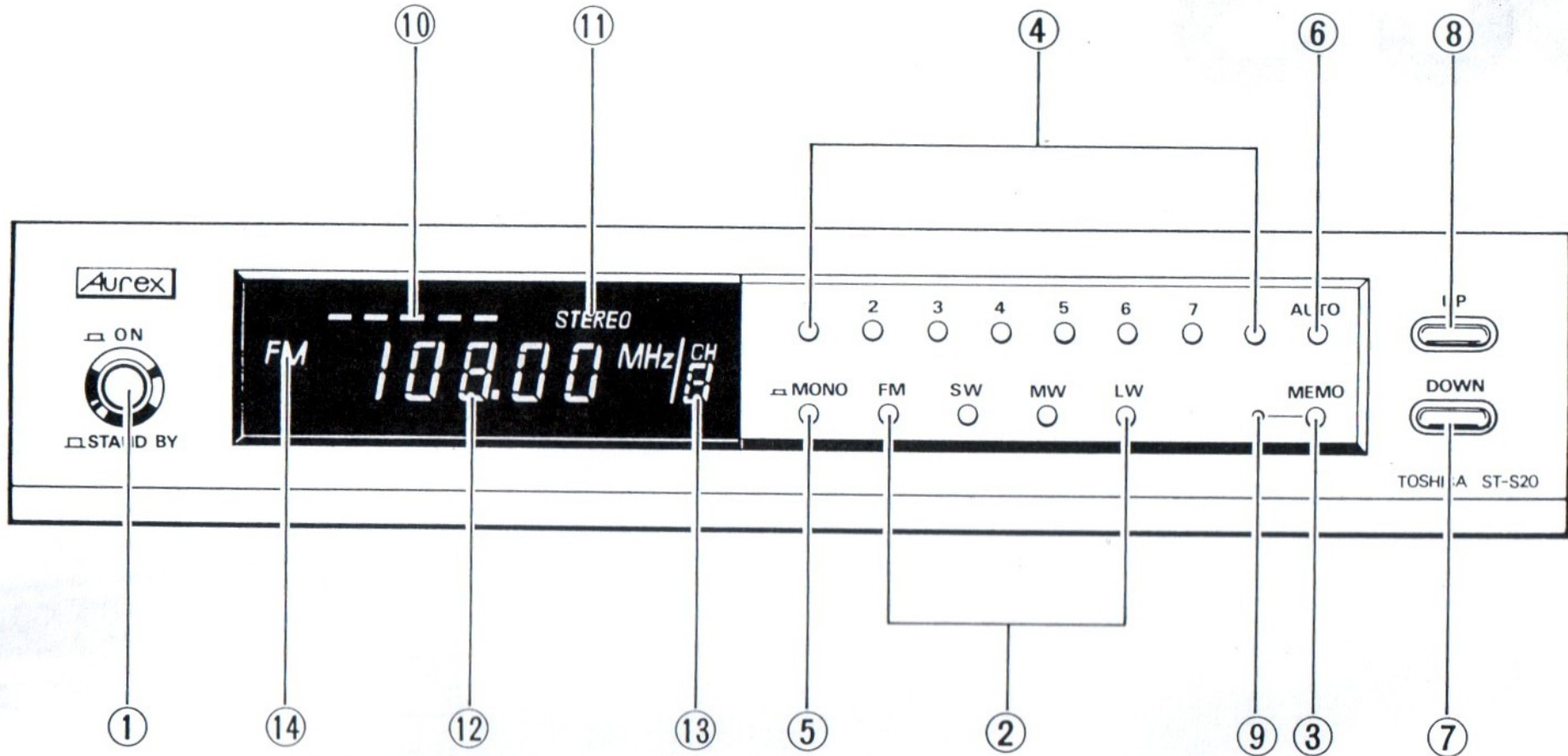
Bedienungselemente auf der Frontseite

Organes et commandes du panneau avant

Bedieningsorganen op het frontpaneel

Comandi situati sul pannello

Kontrollknappar på frampanelen



Bedienungselemente auf der Frontseite

① Netzschalter

Wenn der Netzschalter eingeschaltet wird, erscheint eine Frequenz in der Digitalanzeige. Diese Frequenz entspricht der vor dem Abschalten des Netzschalters eingestellten Station.

Fall keine der Empfangsbereich-Wahltasten ② gedrückt wird, wird eine UKW-Frequenz angezeigt, wobei jedoch kein Ton vernommen werden kann.

② Empfangsbereich-Wahltasten

Eine dieser Tasten drücken, um den gewünschten Empfangsbereich einzustellen:

LW:	LW-Empfang
MW:	MW-Empfang
SW:	KW-Empfang
FM:	UKW-Empfang

③ Speichertaste

Für das Vorprogrammieren der Festsendertasten ist diese Taste zuerst zu betätigen. Dadurch leuchtet die über dieser Taste angebrachte Speicher-Kontrolllampe ⑨ für etwa fünf Sekunden auf; die gewünschte Senderfrequenz muß während dieser Zeitspanne eingegeben werden.

④ Festsendertasten (1 — 8)

Sobald die Speichertaste ③ betätigt wurde, sofort eine dieser Festsendertasten drücken, um die Frequenz des eingestellten Senders in den Speicher einzugeben. Um später auf diese Station abzustimmen, einfach die entsprechende Festsendertaste betätigen.

⑤ Stereo/Mono-Umschalter

Mit dieser Taste kann von Stereo- auf Mono-Betrieb (und umgekehrt) umgeschaltet werden. Falls z.B.

UKW-Stereo-Programme nur verrauscht empfangen werden, diese Taste einrasten, um den Empfang zu verbessern (nun aber nur noch in Mono).

⑥ Abstimmautomatik

Für die Senderwahl im UKW- oder MW-Bereich diese Taste drücken, worauf das Gerät den entsprechenden Empfangsbereich bis zur nächsten Station automatisch durchläuft.

⑦ Handabstimmung nach unten

Mit jedem Druck auf diese Taste wird die eingestellte Frequenz um einen Schritt reduziert. Wird diese Taste im gedrückten Zustand festgehalten, dann ändert die Frequenz, bis die Taste wieder freigegeben wird.

⑧ Handabstimmung nach oben

Die Frequenz wird mit jedem Druck dieser Taste um einen Schritt erhöht. Wird diese Taste im gedrückten Zustand festgehalten, dann ändert die Frequenz, bis die Taste wieder freigegeben wird.

⑨ Speicher-Kontrolllampe

Diese Leuchtdiode leuchtet für etwa fünf Sekunden auf, wenn die Speichertaste ③ gedrückt wird. Das Vorprogrammieren einer gewünschten Station muß erfolgen, bevor diese Leuchte erlischt.

⑩ Signalpegel

Diese Leuchtdioden leuchten von links nach rechts mit zunehmender Signalstärke des Senders auf; d.h. je stärker der Sender ist, umso mehr Leuchtdioden leuchten auf. Wenn vier oder fünf Leuchtdioden nicht aufleuchten und ein Ortssender empfangen wird, dann sollten Antenne und Anschlüsse überprüft werden.

⑪ UKW-Stereo-Kontrolllampe

Leuchtet auf, wenn ein UKW-Stereo-Programm empfangen wird.

⑫ Digital-Frequenzanzeige

Die Frequenz der eingestellten Station aller vier Wellenbereiche (LW/MW/KW/UKW) wird hier in digitaler Form angezeigt.

⑬ Kanalanzeige

Wenn eine der Festsendertasten ④ gedrückt wird, dann wird hier die Kanalzahl angezeigt.

Die Kanalanzeige erlischt, wenn eine der Empfangsbereich-Wahltasten ② betätigt wird. Die danach angezeigte Frequenz entspricht der Frequenz des zuletzt eingestellten Senders in diesem Empfangsbereich. Wird nun die Festsendertaste dieses Senders gedrückt (unter der Annahme, daß dieser Sender vorprogrammiert wurde und im Memory gespeichert ist), dann erscheint die Kanalzahl in der Anzeige.

⑭ Empfangsbereichanzeige

Hier wird der Empfangsbereich angezeigt, der mit Hilfe der Empfangsbereich-Wahltasten ② eingestellt wurde.

Rundfunkempfang

- Vor dem Einschalten des Netzschalters ist darauf zu achten, daß alle Anschlüsse richtig ausgeführt wurden.
- Die gewünschte Empfangsbereich-Wahltaste drücken.

■ Abstimmautomatik

- (1) Für UKW- und MW-Empfang einfach die Taste für Abstimmautomatik ⑥ drücken, wodurch der entsprechende Empfangsbereich automatisch bis zur nächsten Station durchlaufen wird.

Hinweis 1: Falls die nächste Station zu schwach ist, dann setzt der Suchlauf fort, bis eine Station mit ausreichender Feldstärke gefunden wird. Schwach einfallende Stationen müssen von Hand eingestellt werden (siehe nachfolgende Beschreibung).

Hinweis 2: Die Abstimmautomatik arbeitet nicht bei LW- oder KW-Empfang.

- (2) Um auf eine andere Station abzustimmen, einfach die Taste für Abstimmautomatik ⑥ nochmals drücken.

Hinweis 3: Im Falle von sehr stark einfallenden Rundfunksignalen kann es bei automatischer Sendersuche im MW-Bereich zu einer geringen Abstimmabweichung (um 9 kHz) kommen. In einem solchen Fall ist von Hand auf den Sender abzustimmen.

■ Handabstimmung

- (1) Die Taste für Handabstimmung nach unten ⑦ oder Handabstimmung nach oben ⑧ drücken, um die angezeigte Frequenz auf die gewünschte Station zu ändern. Sobald die gewünschte Senderfrequenz angenähert wird, diese Taste freigeben und danach mehrmals kurz andrücken, um auf die Frequenz abzustimmen.

Hinweis 1: Die Tasten für Handabstimmung nach unten (7) bzw. oben (8) ändern mit jeder Betätigung die Frequenz in 50-kHz-Schritte für UKW, in 5-kHz-Schritte für KW, in 9-kHz-Schritte für MW und in 1-kHz-Schritte für LW.

Hinweis 2: Bei stark einfallenden Signalen kann manchmal auch ein Sender empfangen werden, wenn dieser nicht genau eingestellt ist. Um den Empfang zu verbessern, in einem solchen Fall den Sender mit Hilfe der Tasten für Handabstimmung nach unten (7) bzw. oben (8) genau einstellen.

■ Vorprogrammieren der Festsendertasten

Eines der wichtigsten Merkmale des Digital-Synthesizer-Tuners ST-S20 ist die Fähigkeit, bis zu acht Sender für jeden der vier Empfangsbereiche (d.h. insgesamt 32 Stationen) speichern zu können. Sobald diese Stationen vorprogrammiert wurden, können sie auf einfachen Tastendruck abgerufen werden.

- (1) Zuerst mittels Abstimmautomatik oder Handabstimmung die gewünschte Station einstellen (acht Stationen pro Empfangsbereich).
- (2) Sobald die Station präzise eingestellt ist, die Speichertaste (3) drücken. Die Speicher-Kontrolllampe (5) über dieser Taste leuchtet nun für etwa fünf Sekunden auf.
- (3) Solange diese Kontrolllampe leuchtet, eine der Festsendertasten (4) drücken, um die Station vorzuprogrammieren. Falls die Kontrolllampe frühzeitig erlischt, einfach die Speichertaste (3) nochmals betätigen.
- (4) Die obigen Vorgänge für andere Stationen wiederholen (bis zu acht Stationen in jedem Empfangsbereich).
- (5) Jede dieser vorprogrammierten Stationen kann danach zu jedem beliebigen Zeitpunkt abgerufen werden, indem einfach die entsprechende Speichertaste (bei gedrückter Empfangsbereich-Wahl taste) betätigt wird.

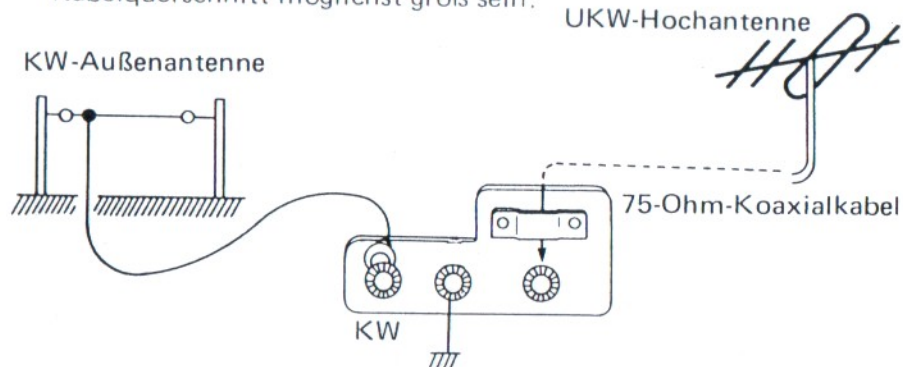
Hinweis: Wird die Taste für Handabstimmung nach oben (8) bzw. unten (7) gedrückt, bevor die Speicher-Kontrolllampe (9) erlischt, nachdem die Speichertaste (3) gedrückt wurde, dann wird die Speicherfunktion des Gerätes aufgehoben.

- In der Bundesrepublik Deutschland und einigen anderen Regionen werden die UKW-Sendefrequenzen in 50-kHz-Schritten unterteilt (z.B. 89,95 MHz oder 98850 kHz). Normalerweise wäre diese Frequenz 89,90 MHz (89900 kHz).
- Um den Speicherinhalt zu erhalten, muß auch bei ausgeschaltetem Netzschalter ein geringer Strom kontinuierlich durch das Gerät fließen. Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, sollte daher der Netzstecker abgezogen werden. Falls es zu einem Stromausfall von mehr als einem Tag kommen sollte, wird der Speicher gelöscht, und muß danach wieder vorprogrammiert werden. Um dies zu verhindern, darf während normalem Betrieb der Netzstecker nicht abgezogen oder das Netz nicht abgeschaltet werden.

Antennenanschluß

■ UKW (FM)

Dieses Gerät verfügt nur über einen 60 ~ 75Ω-Antennenanschluß. Zur Gewährleistung eines stabilen Empfangs immer eine UKW-Außenantenne installieren. Diese sollte über eine ausgeprägte Richtwirkung und hohe Empfindlichkeit verfügen. Um die Signaldämpfung möglichst gering zu halten, sollte das Koaxialkabel zwischen Tuner und Antenne möglichst kurz und der Kabelquerschnitt möglichst groß sein.



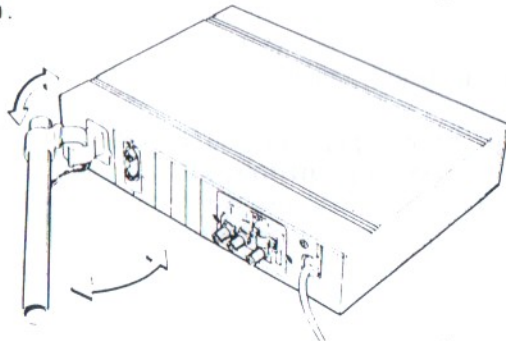
Hinweis: Eine KW-Außenantenne kann nur für KW-Empfang verwendet werden.

■ KW

Um den KW-Empfang zu verbessern, eine externe KW-Antenne an die KW-Antennenklemme anschließen.

■ MW, LW

Für MW- oder LW-Empfang ist die Stabantenne gemäß Abbildung einzustellen.



■ Anschließen eines 60 ~ 75Ω-Koaxialkabels

1. Mit einem Messer die innere und äußere Kunststoffisolation abschälen, bis die Drahtleitung freiliegt, s. Abbildung.

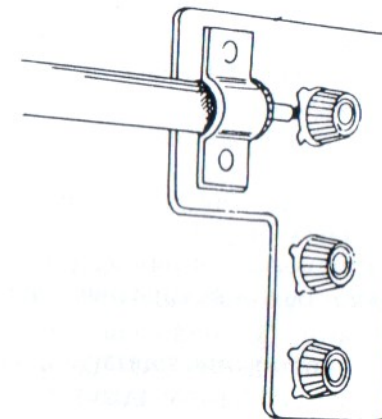


2. Abschirmnetz vorsichtig lösen und zurückschlagen.

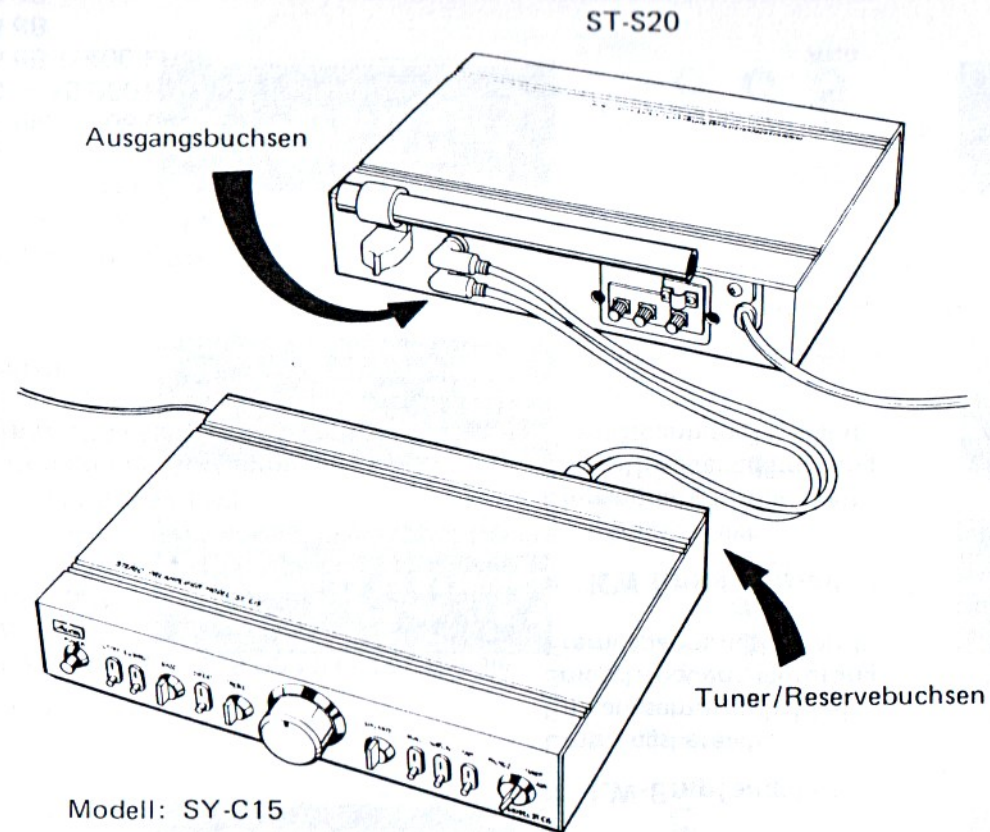


Abschirmung

3. Das Koaxialkabel in das Befestigungselement einsetzen und danach die Schrauben des Befestigungsbügels und die Anschluß-Klemmschraube festziehen.



Anschlüsse auf der Geräterückseite



- Die mitgelieferten Steckerkabel mit Hilfe von L-Steckern an die Ausgangsbuchsen von Modell ST-S20 anschließen.
- Wird das Gerät in Verbindung mit einer Zeitschaltuhr (Timer) verwendet, das Netzkabel des ST-S20 an eine Wandsteckdose anschließen und den Netzschalter ① einschalten. Danach den Verstärker und/oder das Tonbandgerät an die Zeitschaltuhr anschließen und diese entsprechend einstellen (die Leistungsaufnahme von Modell ST-S20 beträgt weniger als 10 W).

Technische Daten

■ Allgemeine Daten

Netzspannung:	220 V \sim 50 Hz für Europa 240 V \sim 50 Hz für Großbritannien und Australien
Leistungsaufnahme:	9,8 W
Abmessungen:	258(B) x 54(H) x 184(T) mm
Gewicht:	2,0 kg

■ Tuner

Mikro-Computer-gesteuerter Synthesizer-Tuner

Empfangsbereiche:	UKW: 87,50 – 108,00 MHz 421 Kanäle LW: 155 – 281 kHz 127 Kanäle MW: 531 – 1602 kHz 120 Kanäle KW: 5.800 – 15.500 MHz 941 Kanäle 8 Kanäle pro Empfangsbereich (UKW/KW/MW/LW) Automatische Abstimmung (UKW 100-kHz-, MW 9-kHz-Schritte) Manueller Sendersuchlauf (UKW 50 kHz- Schritte)
-------------------	--

■ UKW-Empfangsteil

Eingangsempfindlichkeit (IHF):	1,9 μ V (10,8 dBf)
Klirrfaktor:	0,15% (1 kHz, Mono) 0,25% (Stereo)
Fremdspannungsabstand:	Mono: 72 dB Stereo: 68 dB
Übertragungsbereich:	30 – 15.000 Hz \pm 1,0 dB
Trennschärfe (IHF):	75 dB (\pm 400 kHz)
Spiegelfrequenzdämpfung:	83 dB
ZF-Dämpfung:	97 dB
Gleichwellenselektion:	1,0 dB
Nebenwellendämpfung:	103 dB
AM-Unterdrückung:	68 dB
Stereo-Kanaltrennung:	45 dB (bei 1 kHz)

■ MW-Empfangsteil

Empfangsbereich:	531 – 1602 kHz (9 kHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit:	300 μ V/m
Trennschärfe:	30 dB
Spiegelfrequenzdämpfung:	40 dB
Fremdspannungsabstand:	50 dB

■ LW-Empfangsteil

Empfangsbereich:	155 – 281 kHz (1 kHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit:	250 μ V/m
Spiegelfrequenzdämpfung:	50 dB
Fremdspannungsabstand:	45 dB

■ KW-Empfangsteil

Empfangsbereich:	5.800 – 15.500 MHz (5 kHz-Schritte)
Eingangsempfindlichkeit:	30 μ V/m
Spiegelfrequenzdämpfung:	25 dB
Fremdspannungsabstand:	40 dB

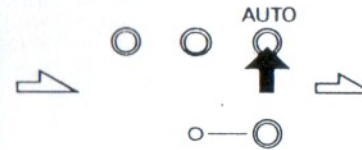
- Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
- Aufkleber mit den Technischen Daten bzw. mit einschlägigen Warnungen sind auf der Unterseite des Gerätes angebracht.

Push Button Operations
Betätigung der Druktasten
Commande des poussoirs

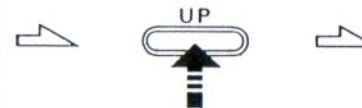
Bediening van de toetsen
Operazione dei pulsanti
Användningsätt för tryckknapparna

1

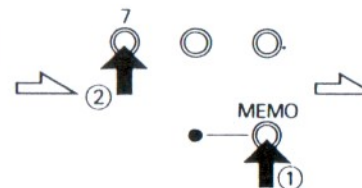
Automatic tuning
 Automatische Abstimmung
 Syntonisation automatique
 Automatisch afstemmen
 Sintonizzazione automatica
 Automatisk avstämning

**2**

Manual tuning
 Manuelle Abstimmung
 Syntonisation manuelle
 Afstemmen met handbediening
 Sintonizzazione manuale
 Manuell avstämning

**3**

Memory preset
 Speicher-Vorabstimmung
 Préréglage de mémoire
 Programmeren van een voorkeuzestation
 Preselezione della memoria
 Förinställd avstämning

**4**

Preset tuning
 Festsenderabstimmung
 Préréglage d'accord
 Afstemmen op een voorkeuzestation
 Sintonizzazione preselezionata
 Förinställd avstämning

